

## Pressemitteilungen

108/2022 Warnstreik am 8. März

**Einige städtische Kitas am Dienstag geschlossen**

109/2022 **Sportabzeichen der Saison 2021 können abgeholt werden**

110/2022 Frauenkulturtage 2022

**Kostenloser Vortrag „Femizide“ - Warum Männer Frauen töten**

111/2022 Frauenkulturtage 2022

**Selbst ist die Frau: Tipps und Tricks zum Online-Shopping, Reparaturen im Haushalt, für die Stimmpräsenz und für sich selbst**

*Terminwiederholung, PM 94/2022*

Frauenkulturtage 2022

**„Ich bereue nichts!“ - Theaterstück zum Leben von Romy Schneider in der Stadthalle**

## Pressemitteilung 108/2022

Warnstreik am 8. März

### **Einige städtische Kitas am Dienstag geschlossen**

Die Gewerkschaft ver.di Westfalen hat für den Weltfrauentag am Dienstag, 8. März, Beschäftigte aus allen Bereichen des Sozial- und Erziehungsdienstes zum Warnstreik aufgerufen. Auch die Mitarbeitenden der städtischen Kindertageseinrichtungen beteiligen sich.

Geschlossen wegen des Streiks bleiben am 8. März die Einrichtungen Villa Kunterbunt und Lummerland in Ickern, die Ökoinsel in Frohlinde sowie der Swabedoo-Standort an der Bergstraße. Nur die Kita Lummerland kann Notgruppen für ihre Kinder anbieten. Swabedoo-Kinder von der Bergstraße können nach Rücksprache am Standort Grüner Weg betreut werden, denn dieser bleibt – ebenso wie das Familienzentrum Mikado auf Schwerin – am Streiktag ganz regulär geöffnet.

## Pressemitteilung 109/2022

### **Sportabzeichen der Saison 2021 können abgeholt werden**

Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Es ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. „Trotz der verkorksten Corona-Saison 2021 haben über 100 Castrop-Rauxeler das Sportabzeichen abgelegt“, ist Sportabzeichenwartin Ute Spengler des Stadtsportverbandes zu Recht stolz auf die Breitensportlerinnen und Breitensportler aus der Europastadt. Die erworbenen Sportabzeichen können bei der engagierten Ehrenamtlichen ab sofort nach telefonischer Rücksprache abgeholt werden, teilt die städtische Stabsstelle Bürgerbeteiligung, Sport und Stärkung des Ehrenamts mit.

Einen Eindruck vom Sportabzeichen, das sich auch für Familien und durch angepasste Leistungsanforderungen für Einsteiger jedes Alters eignet, können sich Interessierte auf dem städtischen YouTube-Kanal machen. Hier werden aus Anlass des Saisonstarts 2021 nicht nur die Sportarten vorgestellt, sondern auch den Jubilaren des Goldenen Sportabzeichen ist ein eigenes Videointerview gewidmet. Aufgerufen sind auch die Castrop-Rauxeler Schulen zur Beteiligung. Hierzu gibt es spezielle Anreize des Landes und auch aus dem Programm „Extra-Zeit Bewegung“ gibt es Möglichkeiten zur Förderung des Breitensports.

Das Training für das Sportabzeichen 2022 beginnt am 11. Mai und ab dann jeweils mittwochs von 18.00 bis 19.30 Uhr im Stadion an der Bahnhofsstraße. Freitags findet es zur gleichen Zeit auf dem Sportplatz Uferstraße statt. Jeden ersten Samstag im Monat kann die Radfahr- und Walkingprüfung am Rapensweg abgelegt werden. In den Sommerferien steht das Freibad zum Schwimmtraining zur Verfügung. Weitere Informationen gibt Sportabzeichenwartin Uta Spengler auch per Mail an [utespengler@gmx.net](mailto:utespengler@gmx.net).

## Pressemitteilung 110/2022

Frauenkulturtage 2022

### **Kostenloser Vortrag „Femizide“ - Warum Männer Frauen töten**

Jeden Tag versucht in Deutschland ein Mann, seine Partnerin oder Ex-Partnerin umzubringen. Alle drei Tage wird eine Frau von ihrem Partner oder Ex-Partner getötet. Hinzu kommen die Morde an Frauen durch ihnen unbekannte Täter. Diese Verbrechen sind keine Ehrenmorde oder Beziehungstaten, sondern Femizide: Morde, die an Frauen verübt werden, weil sie Frauen sind.

Im Vortrag „Femizide“ am Montag, 14. März, von 18.30 bis 20.00 Uhr im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, zeigen die Autorinnen und Journalistinnen Laura Backes und Margherita Bettoni, dass die Tötung von Frauen aufgrund ihres Geschlechts auch bei uns ein ernsthaftes gesamtgesellschaftliches Problem ist. Als Familientragödien verharmlost, bleiben viele Frauenmorde verborgen und verdecken die patriarchalen Macht- und Gewaltmuster, die sich tief durch unsere Gesellschaft ziehen. Anmeldung per E-Mail an [gleichstellung@castrop-rauxel.de](mailto:gleichstellung@castrop-rauxel.de) oder telefonisch unter 02305 / 106-2107.

Die Frauenkulturtage laden noch bis zum 19. März zu unterschiedlichen Aktionen und Informationsveranstaltungen ein. Weitere Informationen sowie das komplette Programmheft finden Interessierte auf der städtischen Internetseite [www.castrop-rauxel.de](http://www.castrop-rauxel.de)

## Pressemitteilung 111/2022

Frauenkulturtage 2022

### **Selbst ist die Frau: Tipps und Tricks zum Online-Shopping, Reparaturen im Haushalt, für die Stimmpräsenz und für sich selbst**

Mit einer kleinen Anleitung, kann sich jeder weiterentwickeln. Egal ob es handwerkliche Fähigkeiten, selbstbewussteres Auftreten, Kompetenz beim Online-Einkauf oder die Achtsamkeit auf sich selbst betrifft. Diese vier Workshops während der Frauenkulturtage helfen weiter!

Was können Sie tun, wenn der Wasserhahn tropft, der Siphon verstopft ist, Bilder aufzuhängen oder Kratzer in Möbeln auszubessern sind, Silikonfugen erneuert werden müssen und wenn Fenster und Türen undicht sind oder nicht mehr schließen? Der Workshop der VHS am Samstag, 19. März von 10.00 bis 16 00 Uhr im Berufsbildungszentrum, Westheide 63, zeigt Tipps und Tricks zum Selbermachen. Anmeldung bei der VHS unter Tel. 02305 / 54884-10 oder [vhs@castrop-rauxel.de](mailto:vhs@castrop-rauxel.de), Gebühr: 26 Euro

Ebenfalls am 19. März - von 9.00 bis 16.30 Uhr - wird mit praktischen Übungen an der Sprachpräsenz gearbeitet. Als einen Wellnessstag für Stimme und Gemüt versteht sich dieser Workshop. Das mitzubringende Material unterstreicht diese Einschätzung: bequeme Kleidung, leichtes Schuhwerk, Schreibmaterial, ein Korken, einen Strohhalm, ein Getränk, Neugier und Humor. Eine Anmeldung bei der VHS unter Tel. 02305 / 54884-10 oder [vhs@castrop-rauxel.de](mailto:vhs@castrop-rauxel.de) ist erforderlich. Gebühr 50 Euro. Die Veranstaltung findet im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, statt.

Sicher im Internet einkaufen zeigt der Online-Vortrag der Verbraucherzentrale am Dienstag. 15. März um 17.00 Uhr. Fake-Shops, Retouren, untergeschobene Verträge werden thematisiert. Eine Anmeldung unter Tel. 02305 / 6987901 ist notwendig.

Toll, wenn alles läuft. Frau selbst, sollte sich selbst dabei aber nicht vergessen. Der Yoga-Schnupperkurs am Samstag, 12. März, von 14.30 bis 15.45 Uhr, im Parkbad Süd, Am Stadtgarten 20, hilft die täglichen Anforderungen und sich selbst zu harmonisieren. Anmeldung unter Tel. 02305 /106-2107 oder [gleichstellung@castrop-rauxel.de](mailto:gleichstellung@castrop-rauxel.de). Die Kursgebühr von 15 Euro wird abzüglich eines Freigetränks für eine soziale Einrichtung gespendet.

Die Frauenkulturtage laden noch bis zum 19. März zu einem bunten Programm aus Kunst und Kultur ein. Unterschiedliche Akteure bieten im ganzen Stadtgebiet Mitmachaktionen, Informationen, Kurse und Beratung an. Weitere Informationen sowie das komplette Programmheft finden Interessierte auf der städtischen Internetseite [www.castrop-rauxel.de](http://www.castrop-rauxel.de).

*Terminwiederholung: PM 94/2022*



Frauenkulturtage 2022

**„Ich bereue nichts!“ - Theaterstück zum Leben von Romy Schneider in der Stadthalle**

„Ich bereue nichts! Man muss viele Leidenschaften haben in seinem Leben. Es ist zu kurz, als dass man sowas nur einmal erleben sollte.“ Romy Schneiders Zitat zielt das diesjährige Programmheft der Frauenkulturtage vom 4. bis 19. März 2022 in Castrop-Rauxel.

Im Rahmen der Frauenkulturtage ist das Theaterstück „Ich bin eine Schauspielerin, mehr nicht. Romy Schneider – Das Leben einer Ikone“ des Westfälischen Landestheaters (WLT) am Freitag, 11. März, um 20.00 Uhr in der Stadthalle Castrop-Rauxel zu sehen. Zusammen mit Regisseurin Karin Eppler entwickelte das WLT ein Porträt einer der schillerndsten Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts.

Die Vorlagen für die Inszenierung sind die Werke „Romy Schneider – Die Biographie“ und „Romy und Alain – Eine Amour Fou“ des Autors Günter Krenn. Kaum eine Schauspielerin übt bis heute solch eine Faszination aus wie Romy Schneider. Die meisten Menschen denken, wenn sie den Namen hören, als erstes an Sissi. Die Rolle, mit der sie im Alter von 17 Jahren weltweit ihren Durchbruch erlangte und die sie ihr Leben lang verfolgte. Während in Deutschland mit jedem ihrer Filme die Identifikation mit Romy Schneider wächst, gerät ihr Leben zunehmend aus den Fugen.

Mit 20 Jahren ist sie ein Objekt, mit dem Geld verdient werden kann, ihre Unerfahrenheit und Naivität wird rücksichtslos ausgenutzt. Gleichzeitig strebt sie nach ernstzunehmenden schauspielerischen Herausforderungen und künstlerischer Anerkennung. Ihre Flucht nach Frankreich, die Beziehung mit Alain Delon, die zahlreichen Filme mit den Legenden des französischen und amerikanischen Films stärken ihr Selbstbewusstsein. Doch ihr Privatleben ist geprägt von Unsicherheiten, zerbrochenen Beziehungen, Schicksalsschlägen und dem gnadenlosen Blick der Medienöffentlichkeit.

Karten sind für diese gesonderte Vorstellung im Rahmen der Frauenkulturtage am Westfälischen Landestheater unter Tel. 02305 / 978055 oder per E-Mail an [tickets@westfaelisches-landestheater.de](mailto:tickets@westfaelisches-landestheater.de) erhältlich. In der 1. Platzkategorie kosten die Tickets 20 Euro (ermäßigt 16 Euro) und in der 2. Platzkategorie 18 Euro (ermäßigt 14 Euro).

Das Westfälische Landestheater passt sein umfangreiches Hygienekonzept regelmäßig den zu dem Zeitpunkt der Vorstellung geltenden Corona-Schutzmaßnahmen an.

Weitere Informationen unter [www.westfaelisches-landestheater.de](http://www.westfaelisches-landestheater.de)